

**Niederschrift über die Sitzung**  
**am 14.10.2004**

---

Tagungsort: Aula des Gymnasiums Heepen,  
Alter Postweg 37, 33719 Bielefeld

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 20.47 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Bartsch  
Herr Elsner  
Frau Grünewald -RM-  
Frau Kammeier  
Frau Pilchner  
Herr Pilchner  
Herr Rüter -RM-  
Herr Scholten (Vors.) -RM-

SPD-Fraktion

Herr Diekmann  
Frau Laker  
Frau Schnadhorst  
Herr Sternbacher -RM-  
Herr Stuke  
Herr Wäschebach

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Frau Hoose  
Frau Kreye (Vors.)

Bürgergemeinschaft für Bielefeld (BfB)

Frau Köttnitz

Mit Ablauf der Sitzungsperiode 1999/2004 ausgeschiedene Mitglieder

Herr Blum SPD  
Herr Golombek SPD  
Herr Horn CDU  
Frau Meuer-Willuweit CDU  
Herr Müller SPD

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

-/-

Für den Seniorenrat

-/-

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung (§ 19 Abs. 4 GeschO):

-/-

Von der Verwaltung

Herr Daube

Herr Lötze

Frau Fechner

Bezirksamt Heepen

z. Zt. noch Bauamt

Bezirksamt Heepen (Schriftführerin)

Entschuldigt fehlen

-/-

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Altersvorsitzende/n**

Mitglied Frau Köttnitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie verweist auf Ihr Geburtsdatum und fragt, ob jemand älter sei. Dies ist nicht der Fall.

Mitglied Frau Köttnitz stellt fest, dass sie somit Altersvorsitzende für die heutige Sitzung sei.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 1 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 2 Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers und der stellvertretenden Schriftführerin/des stellvertretenden Schriftführers**

Die Altersvorsitzende verweist zur Bestellung des Schriftführers auf die Bestimmung des § 52 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 5 GO NRW. Herr Daube stellt in diesem Zusammenhang den Stellennachfolger, Herrn Lötzke, für den ehemaligen Schriftführer, Herrn Forgbert, vor und erklärt, dass Herr Lötzke noch nicht in die Stelle eingewiesen und deshalb nicht zum Schriftführer für die heutige Sitzung vorgeschlagen und bestellt werden könne.

Aus diesem Grund schlägt er vor, Frau Fechner zur Schriftführerin für die heutige Sitzung zu bestellen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 3 Festlegung der Anzahl der stellvertretenden Bezirksvorsteher/innen**

Die Altersvorsitzende verweist auf die Bestimmung des § 36 Abs. 3 GO NRW, wonach die Bezirksvertretung aus ihrer Mitte ohne Aussprache den Bezirksvorsteher und einen oder mehrere Stellvertreter wählt, und bittet um Vorschläge zur Festlegung der Zahl der Stellvertreter des Bezirksvorstehers.

Für die CDU-Fraktion schlägt Herr Scholten vor, einen Stellvertreter zu wählen.

Frau Kreye (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) schließt sich diesem Vorschlag an.

Sodann stellt die Altersvorsitzende den Vorschlag der CDU-Fraktion, die Zahl der Stellvertreter des Bezirksvorstehers auf einen Stellvertreter festzulegen, zur Abstimmung.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, die Anzahl der Stellvertreter des Bezirksvorstehers/der Bezirksvorsteherin auf einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin festzulegen.

- einstimmig beschlossen -

Die Altersvorsitzende stellt fest, dass bei der im Anschluss stattfindenden Wahl des Bezirksvorstehers/der Bezirksvorsteherin ein Stellvertreter/eine Stellvertreterin zu wählen ist.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 3 \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Geheime Wahl des Bezirksvorstehers/der Bezirksvorsteherin sowie des Stellvertreters/der Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter/Stellvertreterinnen unter der Leitung des Altersvorsitzenden**

Die Altersvorsitzende leitet zur geheimen Wahl des Bezirksvorstehers/der Bezirksvorsteherin und des Stellvertreters/der Stellvertreterin über und gibt unter Hinweis auf die §§ 36 Abs. 3 und 67 Abs. 2-5 der Gemeindeordnung NRW kurze Erläuterungen zum Wahlverfahren sowie zur Wahlhandlung und bittet um Wahlvorschläge.

Herr Scholten unterbreitet für die CDU-Fraktion den Wahlvorschlag „Andreas Rüter“.

Herr Wäschebach nennt für die SPD-Fraktion den Wahlvorschlag „Holm Sternbacher“.

Herr Lötze verteilt die Stimmzettel an die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Die Altersvorsitzende bittet die Fraktionen, je ein Mitglied für die Auszählung der Stimmen zu benennen. Herr Rüter unterbreitet den Vorschlag, die Stimmauszählung durch die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden, Herrn Scholten und Herrn Wäschebach, vornehmen zu lassen.

Die Wahl findet durch Einwurf von Stimmzetteln in eine Wahlurne statt. Zur unbeobachteten Kennzeichnung der Stimmzettel sind im Sitzungsraum 2 Wahlkabinen aufgestellt.

Bei 17 anwesenden Mitgliedern ergibt die Wahl folgendes Ergebnis:

9 Stimmen für den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion „Andreas Rüter“  
8 Stimmen für den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion „Holm Sternbacher“

Die amtierende Vorsitzende stellt fest, dass somit

**Mitglied Andreas Rüter zum Bezirksvorsteher**  
und  
**Mitglied Holm Sternbacher zum stellvertretenden Bezirksvorsteher**

gewählt worden sind.

Die Altersvorsitzende fragt die soeben gewählten Mitglieder, ob sie die Wahl annehmen.

Sowohl Herr Rüter als auch Herrn Sternbacher bejahen die Frage.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 4 \*

---

## **Zu Punkt 5**

### **Einführung und Verpflichtung des Bezirksvorstehers/der Bezirks- vorsteherin durch die/den Altersvorsitzende/n**

Der neugewählte Bezirksvorsteher Herr Rüter wird von der Altersvorsitzenden in sein Amt eingeführt und durch Handschlag und Nachsprechen folgender Formel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten, und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Über die Verpflichtung liegt im Übrigen eine Niederschrift vor, die von dem neugewählten Bezirksvorsteher und der Altersvorsitzenden unterzeichnet ist.

Im Anschluss an die Verpflichtungserklärung gibt die Altersvorsitzende den Vorsitz an den neugewählten Bezirksvorsteher Herrn Rüter ab.

Herr Rüter bedankt sich zunächst bei der Altersvorsitzenden für die Vorarbeit und bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass er sich zukünftig eine kollegiale Zusammenarbeit wünsche. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die positive Bilanz der vergangenen Jahre, in denen in etwa eine 90%ige Einstimmigkeit der Beschlüsse in der Bezirksvertretung erzielt werden konnte.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 5 \*

---

**Zu Punkt 6** **Einführung und Verpflichtung des Stellvertreters/der Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter/Stellvertreterinnen durch den Bezirksvorsteher/die Bezirksvorsteherin**

Bezirksvorsteher Herr Rüter führt den stellvertretenden Bezirksvorsteher, Herrn Sternbacher, in sein Amt ein und verpflichtet ihn nach Verlesen folgender Formel durch Handschlag:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten, und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Über die Verpflichtung liegt im Übrigen eine Niederschrift vor, die vom neugewählten stellvertretenden Bezirksvorsteher und dem Bezirksvorsteher unterzeichnet ist.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 6 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7** **Einführung und Verpflichtung der Bezirksvertretungsmitglieder durch den Bezirksvorsteher/die Bezirksvorsteherin**

Bezirksvorsteher Herr Rüter macht einleitend darauf aufmerksam, dass die Bezirksvertretungsmitglieder nicht einzeln durch Handschlag, sondern gemeinsam durch Erheben von ihren Sitzen in ihr Amt eingeführt und verpflichtet werden.

Nachdem sich alle Mitglieder der Bezirksvertretung von ihren Sitzen erhoben haben, führt Bezirksvorsteher Rüter sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Verlesen folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten, und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Über die Verpflichtung liegt im Übrigen eine Niederschrift vor, die von dem jeweiligen Mitglied und dem Bezirksvorsteher unterzeichnet ist.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 7 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 8 Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder**

Bezirksvorsteher Herr Rüter spricht den mit Ablauf der Sitzungsperiode 1999/2004 aus der Bezirksvertretung ausgeschiedenen Mitgliedern

Bezirksvorsteherin Frau Bernhard,  
Herrn Blum,  
Herrn Golombek,  
Herrn Horn,  
Frau Meuer-Willuweit und  
Herrn Müller

Dank und Anerkennung für Ihre kommunalpolitische Tätigkeit aus. In jeweils kurzen Ansprachen würdigt Bezirksvorsteher Herr Rüter die kommunalpolitischen Verdienste der ehemaligen Mitglieder der Bezirksvertretung und überreicht

- Herrn Blum, der nach dem Tod von Herrn Hauswald erneut Mitglied der Bezirksvertretung wurde, einen Leineweber und die dazugehörige Urkunde.
- Herrn Golombek das bronzene Bielefelder Stadtsiegel und die dazugehörige Urkunde.
- Herrn Horn das bronzene Bielefelder Stadtsiegel und die dazugehörige Urkunde.
- Frau Meuer-Willuweit das bronzene Bielefelder Stadtsiegel (die Urkunde wurde bereits in der vorangegangenen Ratssitzung überreicht).
- Herrn Müller das bronzene Bielefelder Stadtsiegel und die dazugehörige Urkunde. Herr Müller weist darauf hin, dass er vor einigen Jahren mit Ausscheiden aus der Bezirksvertretung Mitte bereits ein bronzenes Stadtsiegel erhalten habe. Bezirksvorsteher Herr Rüter sichert zu, einen Leineweber zu überreichen.

Da die scheidende Bezirksvorsteherin Frau Bernhard nicht anwesend ist, erfolgt die Übereichung der vorgesehenen Ehrengaben zu einem späteren Zeitpunkt.

Für das Bezirksamt spricht Bezirksamtleiter Daube der Bezirksvertretung seinen Dank für die vergangene Legislaturperiode aus. Er gratuliert dem neugewählten Bezirksvorsteher Herr Rüter und seinem Stellvertreter Herrn Sternbacher zur Wahl und sichert der Bezirksvertretung eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk Heepen zu.

Als Termine für die nächsten Sitzungen werden von ihm

Donnerstag, dem 04.11.2004,  
und  
Donnerstag dem 02.12.2004

vorgeschlagen und vereinbart.

Herr Daube verweist auf die an die Mitglieder der Bezirksvertretung als Tischvorlage verteilten Unterlagen, die zum Teil an das Büro des Rates zurückge-

sandt werden müssten. Die Rückgabe könne auch über das Bezirksamt Heepen erfolgen.

\* BV Heepen - 14.10.2004 - öffentlich - TOP 8 \*

---

---

Kötnitz  
Altersvorsitzende

---

Rüther  
Bezirksvorsteher

---

Fechner  
Schriftführerin